

Thema Radiästhesie

Heilfelsen

Ferdinand Koch



Baumumarmungen

Die Natur hat uns wirklich reichlich bedacht. So haben wir alles, was wir zum Leben brauchen: Quellen, Nahrung, Baumaterial, Brennmaterial, Heilpflanzen, Heilfelsen usw. Was sind nun aber Heilfelsen? Es sind große oder kleine Felsen, die gesamt oder partiell Heileigenschaften haben. Auf diese legt bzw. setzt man sich drauf. So gibt es in Oberfranken ein Waldgebiet mit solchen Felsen, die sogar nummeriert sind. Dort ansässige Ärzte und Heilpraktiker schicken ihre Patienten auf die Felsen. Dann heißt es: Herr X auf Nr. 8 für 12 Minuten, Frau Y auf Nr. 7 für 20 Minuten usw. Bezüglich der Erforschung der dortigen Heilfelsen hat sich Herr

Tränkenschuh (siehe Internetz) sehr verdient gemacht.

Heilfelsen gibt es vermutlich auf der ganzen Welt. Wo ich sie auch treffe, kopiere ich sie. Mit einem selbst gefertigten „Gerät“ übertrage ich die Energie auf einen kleinen Stein. Zu Hause dann von dem Steinchen auf eine Mosaikkachel Ø 2 cm, solange, bis darin dieselbe Heilkraft ist, wie im Originalfelsen.

Oft erkennt man einen Heilfelsen auch daran, dass sich ein Baum mit seinen Wurzeln um ihn windet, um möglichst viel von dieser Energie zu bekommen. Dieser Baum steht, wie man sieht, neben dem Felsen!

So konnte ich in Oberfranken in

1½ Tagen 112 Kopien fertigen. Mein Rutengängerkollege sagte dann, ich hätte jetzt dort gerade mal ca. 1/3 erfasst. Leider hat die Kirche hier früher viel zerstört und Benutzungsverbot erteilt. Entsetzt war ich, als ich vor zwei Jahren einen hochkarätigen Kult- und Heilplatz zu einer Kalvarienstation und Partyzone mit Tischen und Bänken umfunktioniert sah. Das nahe gelegene Natur-Sanatorium heißt immer noch Hexentanzplatz, ein anderes Teufelsfelsen! ... Vielleicht werden dort demnächst Heilpraktiker verbrannt.

Doch zum Glück konnte ich einige wertvolle Kult- und Heilplätze wieder regenerieren. Auch im Dru-



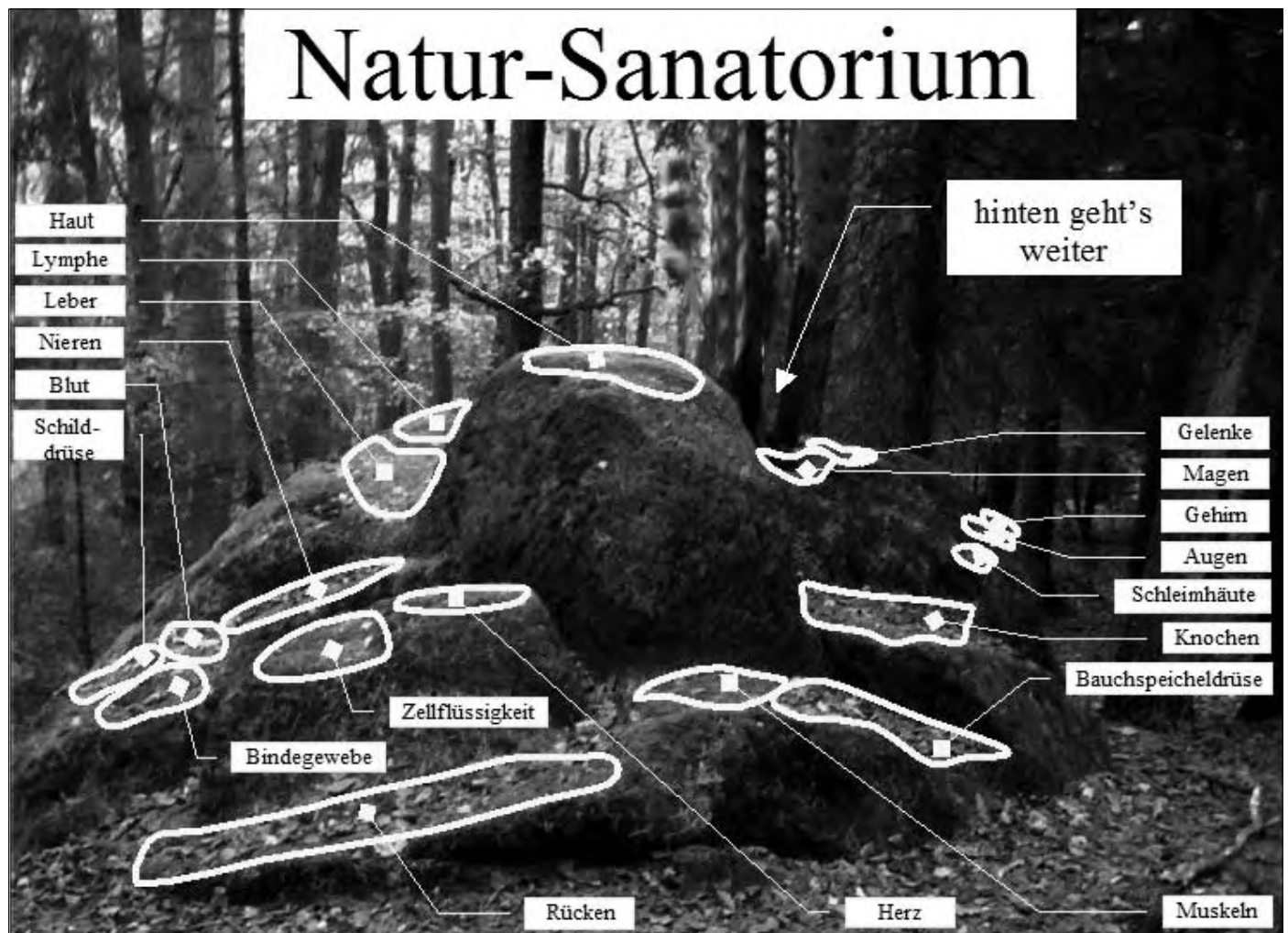
Energieübertragung in A-Mühltal.

idenhain fand ich fünfzig Heilfelsen. Viele am Hintersee, Obersee, in Österreich (Foto), Menorca, Ibiza, Russland, Sri Lanka usw. Oft haben sie nur einen Durchmesser von 50 cm oder weniger.

Sehr ergiebig war auch meine Rundreise durch Sri Lanka. So ließ ich meinen Fahrer oft langsam fahren. Entdeckte ich einen Heilfelsen, musste er anhalten und ich kopierte den oder

die Felsen. Oft nicht ungefährlich, wegen der Schlangen. Da es dort sehr früh dunkel wird, ergab es sich, dass ich von 18 - 22:00 Uhr Leute behandelte. Der Wirt ließ sogar seine Schwester diesbezüglich 400 km anreisen. So kam auch ein Arzt zu mir. Nachdem ich seinen verwachsenen, schmerzhaften Knochenbruch geheilt hatte, befahl er seiner Frau, 60 km im TucTuc (Dreiradtaxi) mit seinem Kleinkind zu kommen. Das 1½-jährige Mädchen hatte ständige Krämpfe wegen des zu früh verhärteten Schädels, massiven Mongolismus, eine Trichterbrust, eine Wirbelsäulenverkrümmung und eine doppelte Hüftfehlstellung. Nach einer Direkt- und mehreren Fernbehandlungen war das Kind gesund. Lediglich die massive Kehlkopfmissbildung durfte und konnte ich aus karmischen Gründen nicht heilen. Für die Behandlungen verlangte ich insgesamt einen Pfennig, doch der Arzt hat sich nie bedankt.

Fünf Meter vor einem Klostereingang fand ich einen hochkarätigen





Schamanenzeichen für einen Heilplatz.

Heilfelsen, der den ganzen feststofflichen Körper heilen kann. Die Mönche darauf angesprochen, wussten das nicht und hatten auch keinerlei Interesse daran! Nur betteln und faulenz.

Die anderen Patienten jedoch baten mich inständig, dort zu bleiben und eine Klinik zu eröffnen, auch sie würden mir jegliche Hilfe gewähren. Doch ich musste, nicht zuletzt wegen der mangelnden Sprachkenntnisse, ablehnen. Wer kann schon singhalesisch?

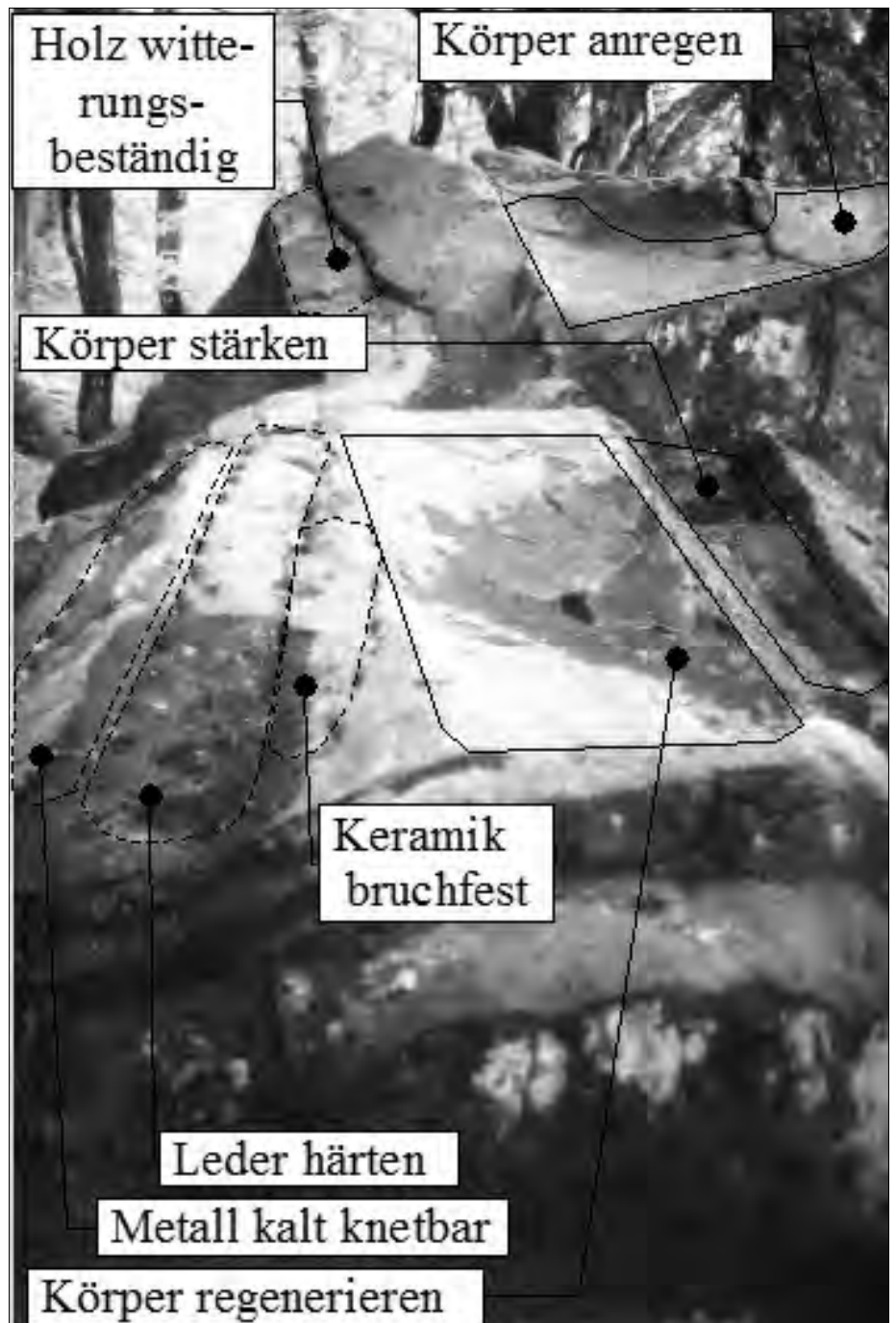
Allein darauf beschränkt, was ich von den Straßen aus orten konnte, brachte es mir eine erhebliche Menge an wertvollen Heilfelsenkopien ein. Interessant war auch die Feststellung, dass die Grundmauern der geschleiften Königspaläste exakt radiästhetisch ausgerichtet sind, während im Volk von dem Wissen nichts mehr vorhanden ist.

So sammle ich weiterhin auf jeder Reise Heilfelsen. Mittlerweile besitze ich über 500 Stück. Dies würde mindestens für ein Sanatorium ausreichen. Ein Feriengast auf Menorca hatte massive Magenbeschwerden und konnte fast nichts mehr essen. Tags darauf fand ich per „Zufall“ eine Gruppe Heilfelsen und dabei einen für Magenprobleme. Also

Rechts: Multifunktionsfelsen



Teil der Burganlage Rotenhan.



machte ich eine Kopie, verstärkte sie und gab sie ihm. Sie wurde mit Pflaster am Magen befestigt. Am nächsten Tag konnte er wieder essen. Ein gebrochener Oberarm brauchte allerdings noch acht Tage zur Heilung.

Fazit: Angewandte Radiästhesie rentiert sich (aber nicht unbedingt finanziell)!

Falls Sie auch sammeln wollen, bitte keine Stücke von den Heilfelsen abschlagen, denn es nützt Ihnen gar nichts, da sie zu schwach sind und die Masse zu wenig!

Das große Bild zeigt ein Natur-Sanatorium in Oberfranken. Derartige Felsen gibt es dort mehrere. Ferner sind dort auch alte Heilhöhlen, die teils durch ein altes, internationales Zeichen ersichtlich sind, das jeder Schamane kennt.

So werden wir von der Natur reich beschenkt. Doch was tun wir? Wir ruinieren die Erde, wo wir nur können, als bräuchten wir nach vollbrachter Tat nur in ein neues Quartier umziehen.

Dies (Bild rechts oben) ist zwar eine Ruhebänk für einen müden Wanderer, doch sie wurde vor weit über tausend Jahren für Heilzwecke geschaffen. Ihr gegenüber ist ein hochkarätiger Kultplatz auf einem hohen Felsblock, auf den eine lange Treppe führt. Sehr schwer und nur für Auserwählte zu finden.

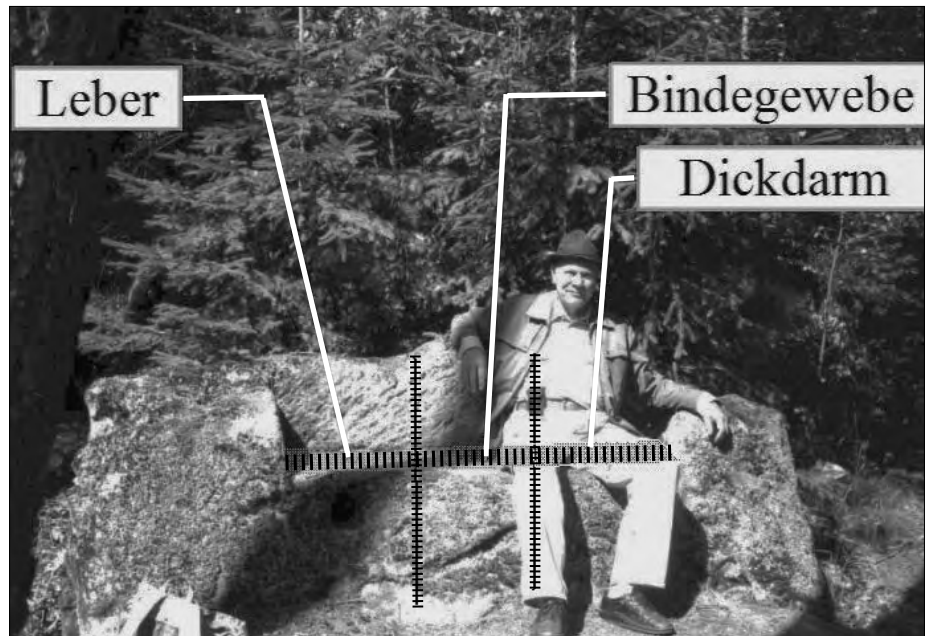
Wie wir auf dem unteren Bild (vorige Seite) sehen, gab es auch Kombinationen, von Heilfelsen und Materialbearbeitung. Wo mag er wohl sein?

So wie auf dem Bild rechts (Mitte) ersichtlich bedankt man sich auf Menorca, für geschehene Heilung durch den Heilfelsen, indem man einen Stein darauf legt. Unklar ist mir allerdings, wie der Nächste an den Heilfelsen kommen soll. Das Steinaufhäufen kennt man auch in Asien und Südamerika. Hier sind es z. T. sogar gravierte Steine in Tibet (Bild rechts unten). Bedanken sollte man sich schon, in irgendeiner Form.

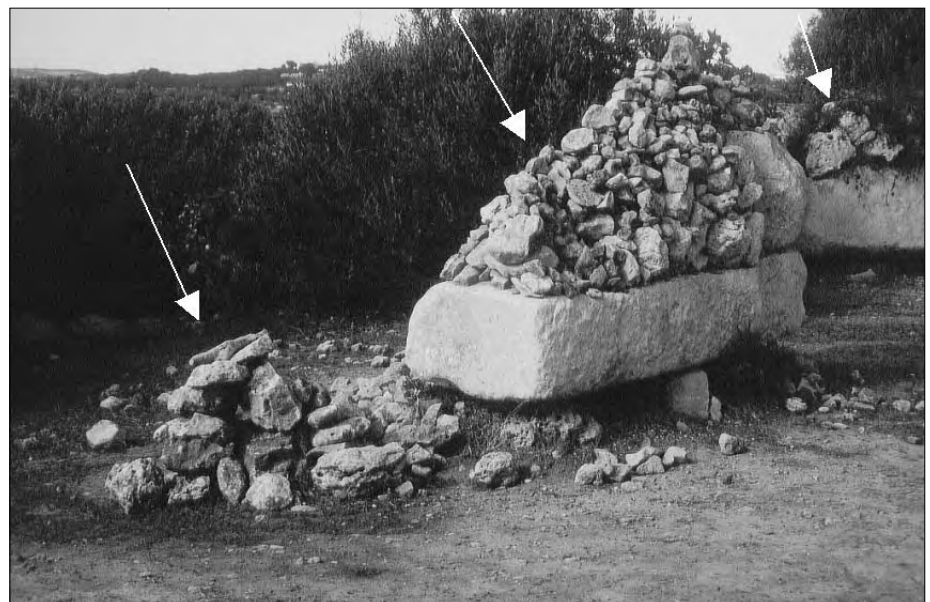
Vielleicht regen Sie die Bilder dazu an, meine Ergebnisse zu überprüfen und mitzuforschen. Gesucht wird ein junger Arzt/Ärztin, der/die den Mut hat, mit meinen Heilfelsenkopien ein Heilzentrum zu eröffnen.

Kontakt

Ferdinand Koch, Siegsdorfer Str. 1,
81825 München



Heilbank



Menorca



Gravierte Steine in Tibet